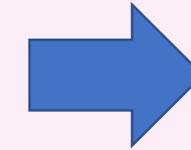
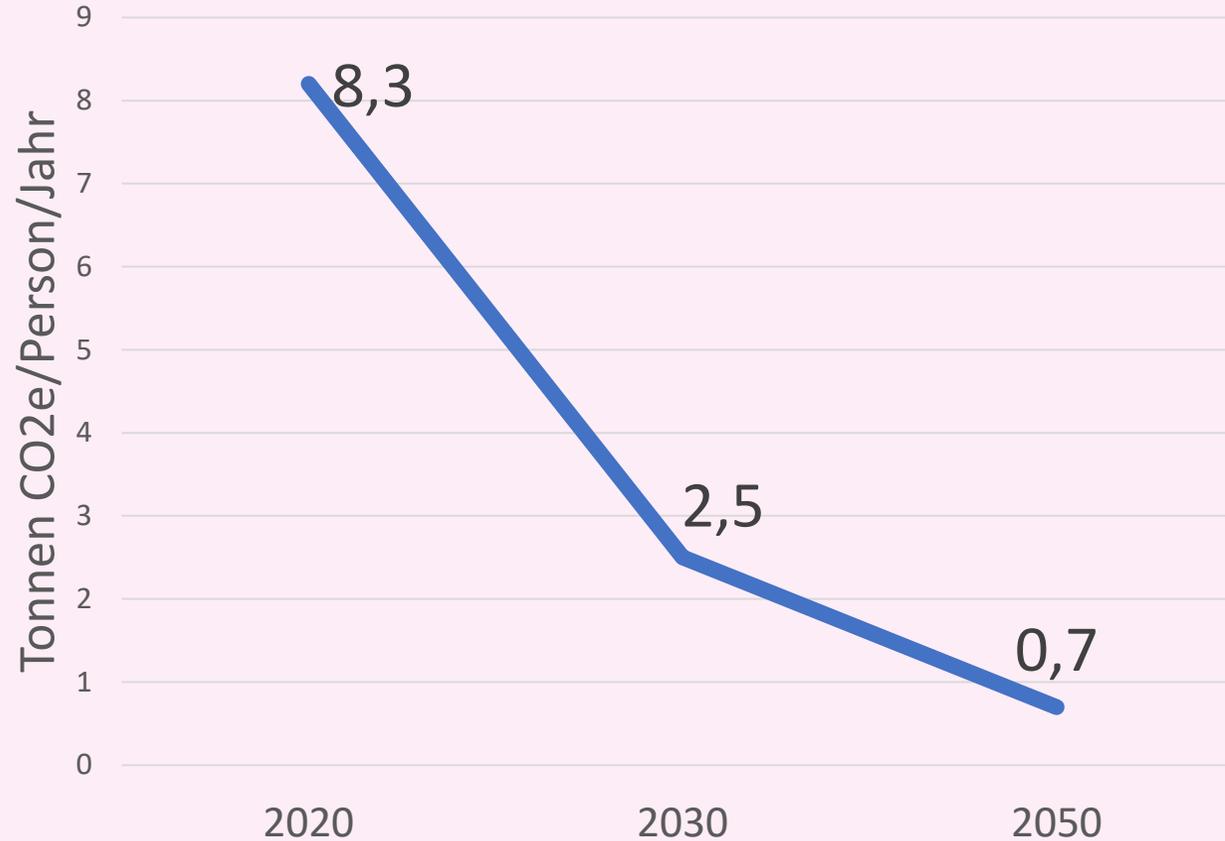
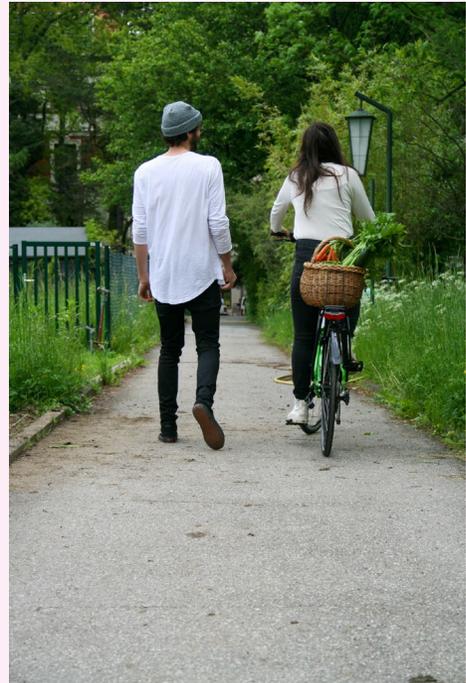


Weniger ist (manchmal) mehr

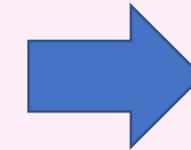
Anreize & Barrieren
für suffiziente Lebensstile

Charlotte Baar MSc
Psychologin & Konsumforscherin
Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

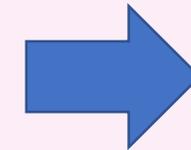
So **klein** ist ein gerechtes & nachhaltiges CO2-Budget



Innovationen und Neuerungen in der Produktion



Alternative Lebensstile



Suffiziente Lebensstile

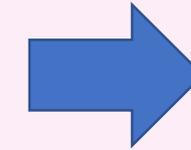
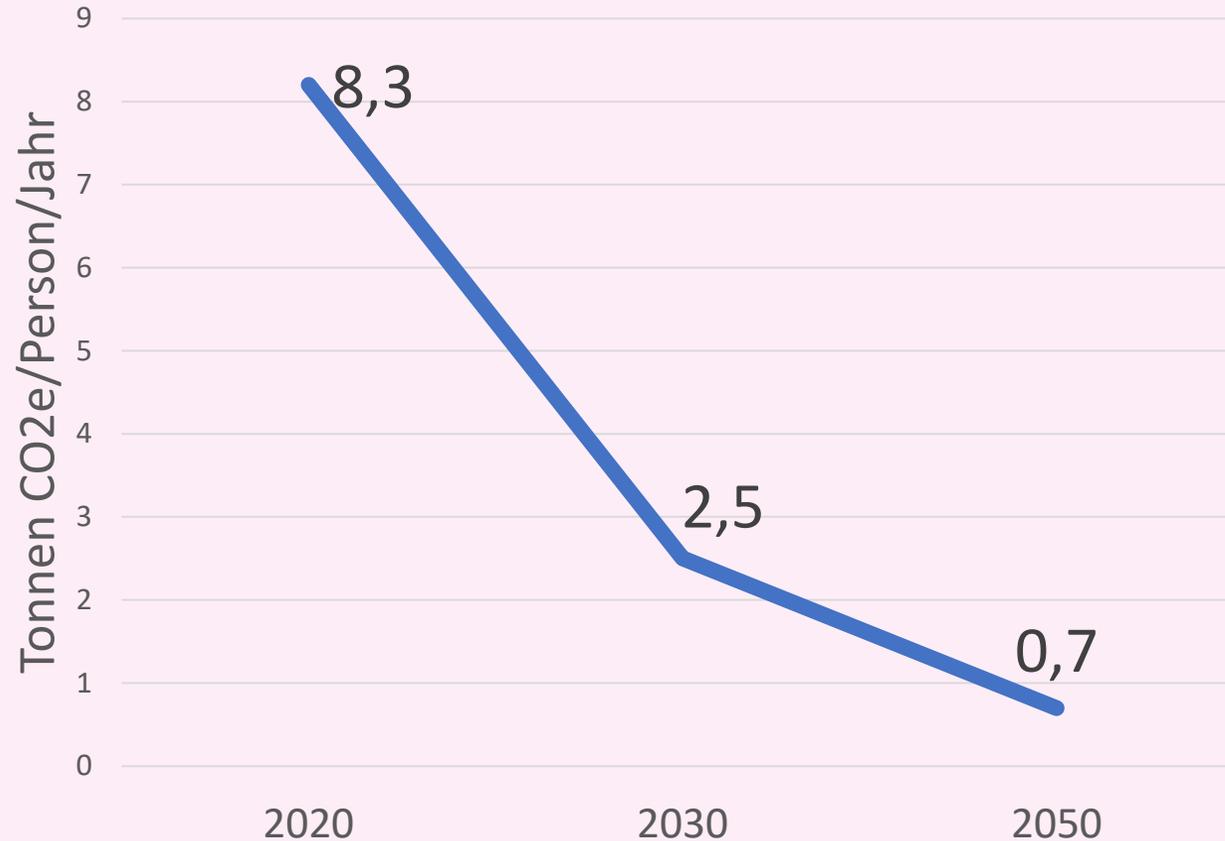
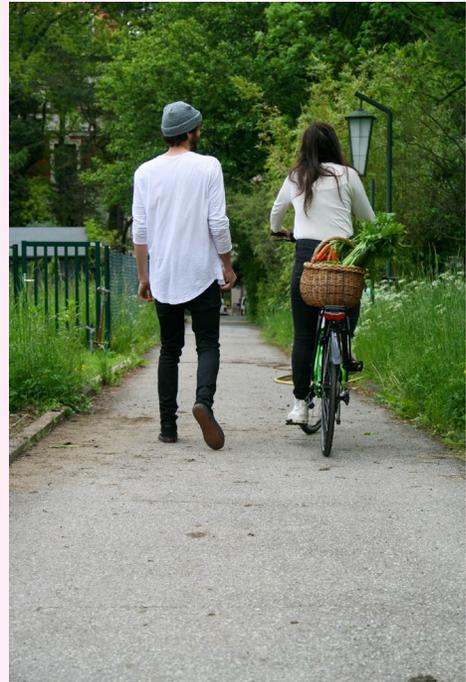
Abbildung adaptiert von Koide et al., 2021

2020-Wert repräsentiert CO2-Europäischen Durchschnitt pro Person

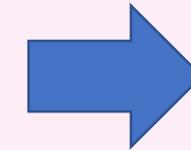
CO2e steht für CO2 sowie CO2-äquivalente Emissionen

Unternutzter Wohnraum im "Einfamilienhaus" Tagung
Charlotte Baar

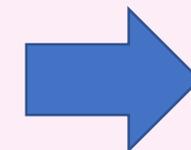
So **klein** ist ein gerechtes & nachhaltiges CO2-Budget



Innovationen und Neuerungen in der Produktion



Alternative Lebensstile



Suffiziente Lebensstile

- Benötigte Reduktion im **Wohnen**: 68% bis 2030
- Nachhaltige Größe: 30m² p.P.

Abbildung adaptiert von Koide et al., 2021

2020-Wert repräsentiert CO2-Europäischen Durchschnitt pro Person

CO2e steht für CO2 sowie CO2-äquivalente Emissionen

Unternutzter Wohnraum im "Einfamilienhaus" Tagung
Charlotte Baar

Warum tun wir nicht das, was wir für richtig halten?

Einstellungen, Wissen

Entsprechendes Verhalten

Lücke



Was ist in der Lücke?

Innere Barrieren

Psychologisch



...auf
individueller-
und sozialer
Ebene

Lorenzoni et al., 2007

Äußere Barrieren

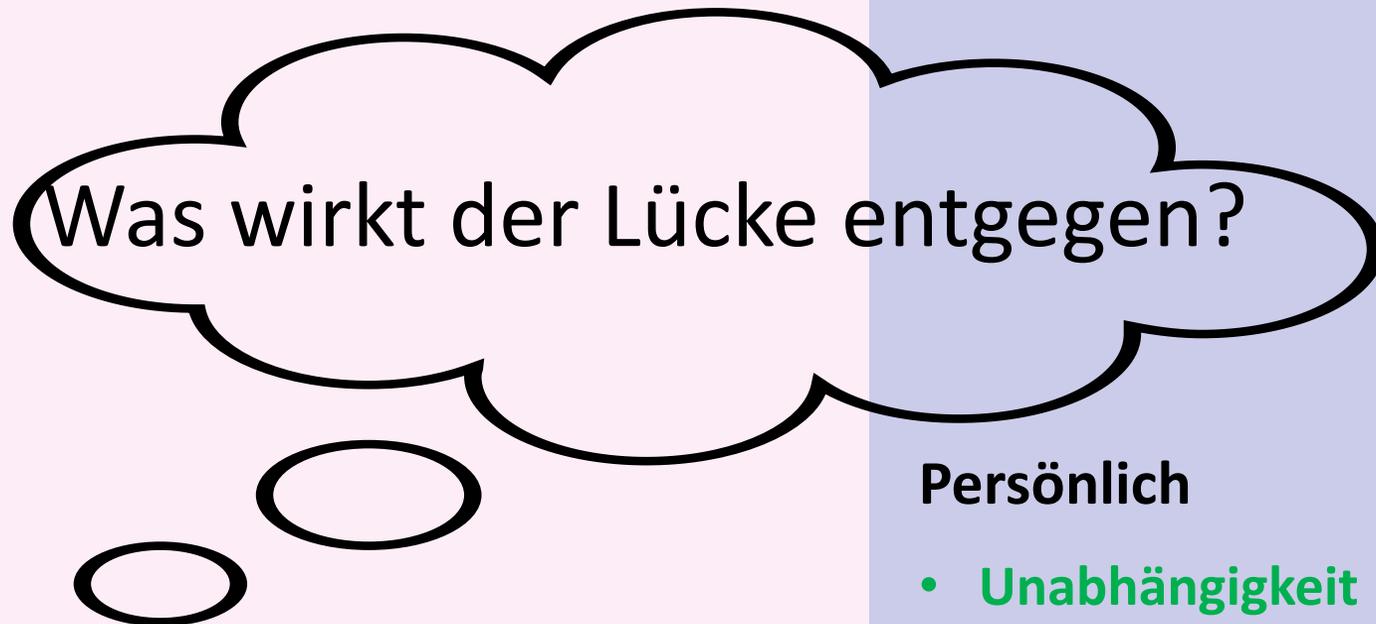
Strukturell

(Gesetzgebungen,
Einkommen, ...)



- Miteinander in Konflikt stehende Normen/Werte
- Kognitive (Abwehr-) Strategien wie Reaktanz, Leugnung
- Abweichende soziale Erwartungen/Normen/Bewertungen

Giffort et al., 2011



Was wirkt der Lücke entgegen?

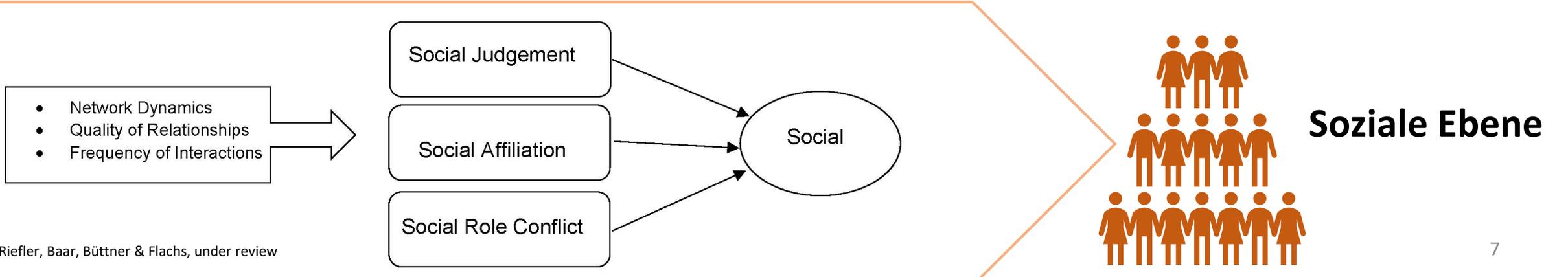
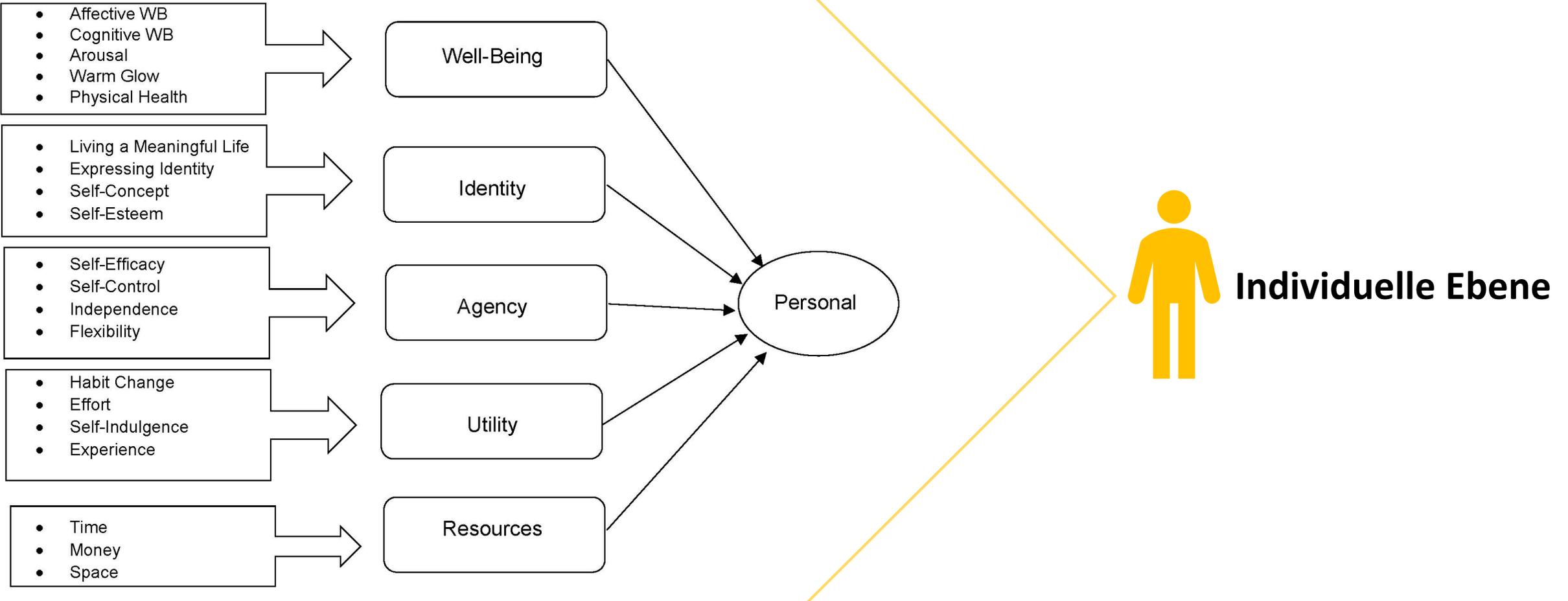
Vorteile erkennen und nennen!

Persönlich

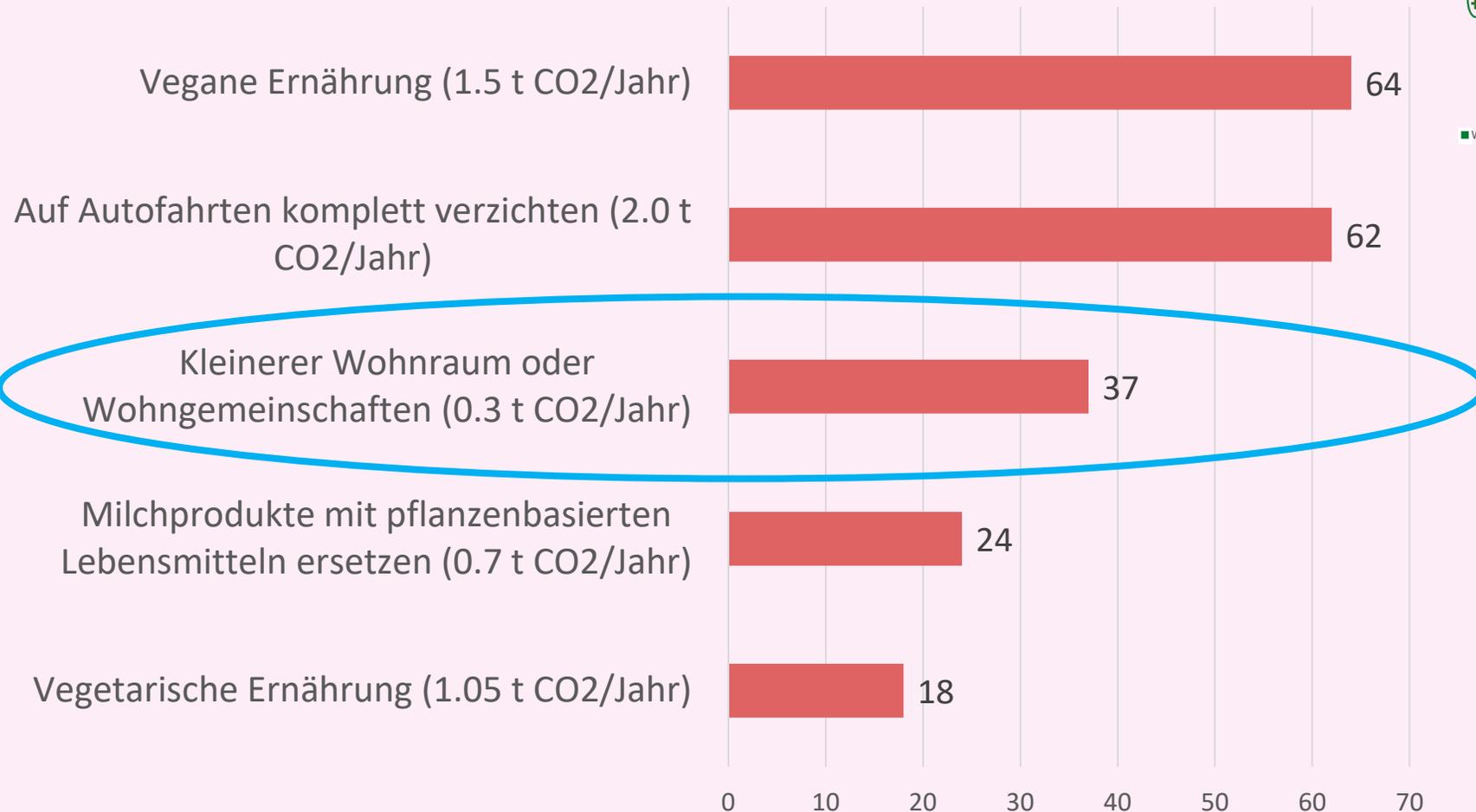
- **Unabhängigkeit**
- **Selbstwirksamkeit**
- **„Warm Glow“**
- **Identität**
- **Sinnstiftung**

Sozial

- **Qualität der Beziehungen**
- **Network-Veränderungen**
- **Soziale Bewertung**

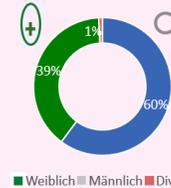


Handlungsoptionen mit geringster Umsetzungsbereitschaft

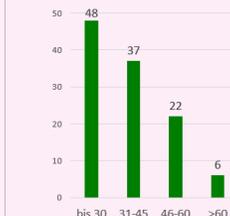


Stichprobe (N= 113)

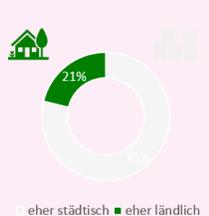
Geschlecht



Alter



Wohnort



- High-impact
- Langzeit
- Hohe persönliche Kosten

Fragen zur Narrativbildung

- Kommerziell oder alternativ?
- Welche Motive werden angesprochen?
 - Ökonomisch, altruistisch, ökologisch, sozial, egoistisch

Weniger ist mehr: Minimalismus in der Werbung

von Unternehmerhandbuch





Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

powered by 



Projekt-Website: <https://boku.ac.at/wiso/mi/klimafondsprojekt-zu-konsumreduktion>

Kontakt: charlotte.baar@boku.ac.at | +43-147654-73526

Oliver Büttner



Saskia Flachs



Petra Riefler

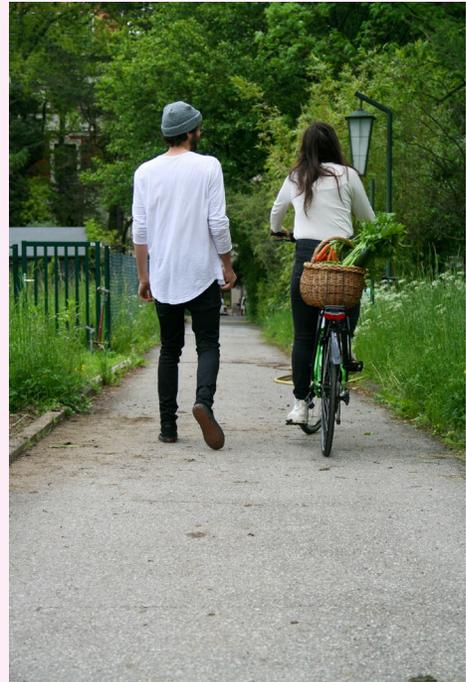


Literatur

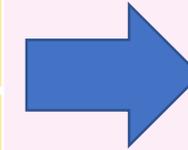


- Gifford, R., Kormos, C., & McIntyre, A. (2011). Behavioral dimensions of climate change: drivers, responses, barriers, and interventions. *Wiley Interdisciplinary Reviews: Climate Change*, 2(6), 801-827.
- Koide, R., Lettenmeier, M., Akenji, L., Toivio, V., Amellina, A., Khodke, A., Watabe, A., & Kojima, S. (2021). Lifestyle carbon footprints and changes in lifestyles to limit global warming to 1.5° C, and ways forward for related research. *Sustainability Science*, 16(6), 2087-2099.
- Kollmuss, A., & Agyeman, J. (2002). Mind the gap: why do people act environmentally and what are the barriers to pro-environmental behavior? *Environmental education research*, 8(3), 239-260.
- Lorenzoni I, Nicholson-Cole S, Whitmarsh L. Barriers perceived to engaging with climate change among the UK public and their policy implications. *Global Environ Change* 2007, 17:445 – 459.
- Institute for Global Environmental Strategies, Aalto University, and D-mat Ltd. 2019. 1.5-Degree Lifestyles: Targets and Options for Reducing Lifestyle Carbon Footprints. Technical Report. Institute for Global Environmental Strategies, Hayama, Japan.
- Riefler, P., & Baar, C. (2023). Wo darfs ein bisschen weniger sein? Ergebnisse der Befragung zu Suffizienz-Handlungsoptionen und Verantwortungsübertragung für Klima-Handlungen. [Results presentation]. Featuring Futures Conference, Wien, Österreich.
https://forschung.boku.ac.at/fis/suchen.publikationen_uni_autoren?sprache_in=de&menue_id_in=105&id_in=158340&publikation_id_in=152230
- Riefler, P., Baar, C., Büttner, O. B., & Flachs, S. (under review)

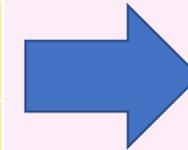
So **klein** ist ein gerechtes & nachhaltiges CO2-Budget



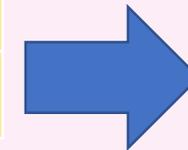
Handlungsoptionen: Wohnen	Einsparung
Erneuerbare Energien nutzen	1,6 tCO2e
Kleinerer Wohnraum und Wohngemeinschaften	0,3 tCO2e
Heißes Wasser sparen	0,25 tCO2e
Niedrige Raumtemperatur	0,15 tCO2e
Weniger Energieverbrauch zuhause (z.B. Waschen)	0,09 tCO2e
Weniger Haushaltsgeräte nutzen	0,07 tCO2e



Innovationen und Neuerungen in der Produktion

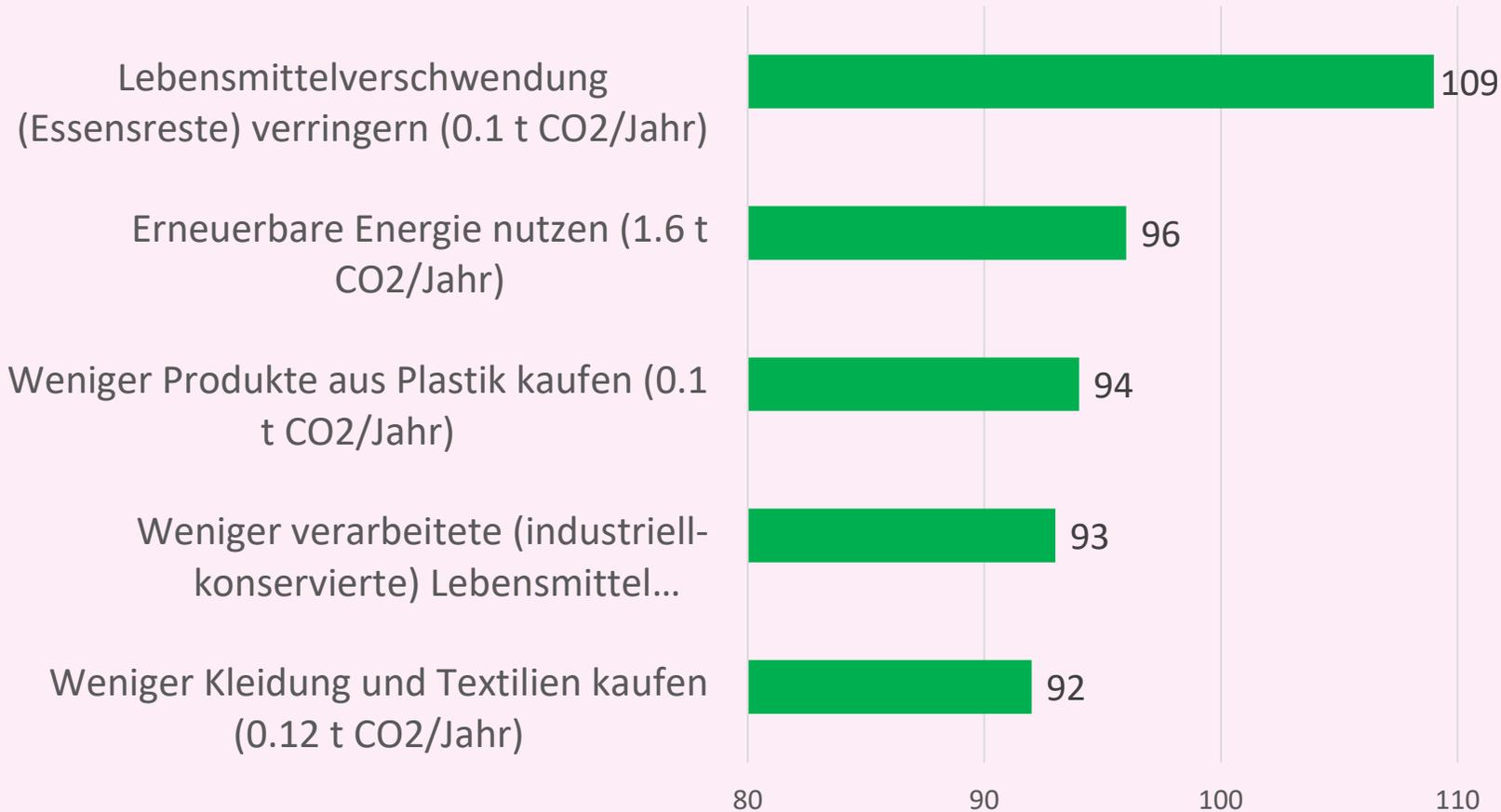


Andere Lebensstile



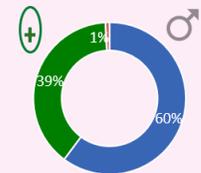
Suffiziente Lebensstile

Umfrage: Handlungsoptionen mit häufigster Umsetzungsbereitschaft?



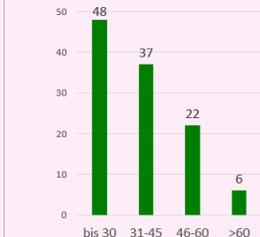
Stichprobe (N= 113)

Geschlecht

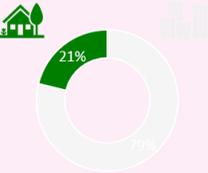


■ Weiblich ■ Männlich ■ Divers

Alter



Wohnort



■ eher städtisch ■ eher ländlich